

Kompostierkurs 1 (4 Tage)
für kommunale und bäuerliche
Kompostierung



Kursleitung: Urs und Angela Hildebrandt-Lübke, Peuerbach, Oberösterreich

Kursdaten: Montag 5. bis Donnerstag 8. Oktober 2020

Kursorte: Theorie und Labor:
BBZN Hohenrain, Sennweidstr. 35, 6276 Hohenrain
Praxis auf Kompostplatz Qualikomp, Waltwil 14, 6032 Emmen

Kursziel: Lernen, wie aus organischen Abfällen ein Wertprodukt entsteht.

Durch die Kombination von Theorie und Praxis erhalten Sie das grundlegende Werkzeug, um ihre Kompostierarbeit für ein Wertprodukt zu nachhaltigem Humusaufbau sofort zu beginnen oder zu verbessern.

Sie erlernen in diesem Kurs, innerhalb von vier Tagen, das fundamentale Fachwissen für eine effiziente und daher wirtschaftliche Kompostierung. Ausserdem haben Sie Gelegenheit Praxiserfahrungen zu sammeln, damit Sie zu Hause sofort darangehen können, ihre neuen Kenntnisse zu verwirklichen.

Kursprogramm:

1. Tag Montag 5. Oktober 2020 9. 00 bis 12.00; 13.30 bis 16.30 Uhr

Theorie der gelenkten Kompostierung Teil 1: ein anschaulicher Power Point Vortrag vermittelt Ihnen die Schritte zu einer naturgemässen Kompostierung.

Kompostierpraxis Teil 1 auf einem gut geführten **Kompostplatz**
Sie erlernen richtiges Aufsetzen, praktische Materialkunde und fachgerechtes Arbeiten mit Maschinen und Geräten

2. Tag Dienstag, 6. Oktober 2020 9.00 bis 12.00; 13.30 bis 16.30 Uhr

Theorie der gelenkten Kompostierung Teil 2: mit Themen wie:

Wie beseitigt man am schnellsten Fäulnis
Wie verwandelt die Mikroflora Rohmaterialien zu Humus
Wie viel Feuchtigkeit ist nötig – was ist zuviel?
Der wirksamste Einsatz der Wendemaschine
Einführung ins **Qualitätsmanagement Kompost**

Kompostierpraxis Teil 2 auf Kompostplatz

Beurteilen des am Vortrag aufgesetzten Kompostes, sowie in älteren Rottestadien
Fachgerechter Einsatz der Messgeräte: CO2 und Temperatur
Bewässerung bei zu trockenen Komposten
Fachgerechter **Kompostplatzbau**
Beantwortung von Fragen etc

3. Tag **Mittwoch, 7. Oktober 2020** 9.00 bis 12.00; 13.30 bis 16.30 Uhr

- Arbeit mit dem **Kompost-Labor**:
- Einführung in die einfachen Schnelltests
- Durch die Kontrolle der **Nährstoffkreisläufe** ist es möglich den Zustand und das Reifestadium des Kompostes zu beurteilen,
- darauf wird die tägliche Pflege abgestimmt
- **Nährstoffverluste** können so **minimiert** – und Fehler korrigiert werden.

Powerpoint Präsentation über die Qualität der **Rohmaterialien**.

Abfälle sind wertvolle Rohstoffe, die wir richtig einschätzen und sinnvoll miteinander kombinieren müssen.

4. Tag **Donnerstag, 8. Oktober 2020** 9.00 bis 12.00; 13.30 bis 16.30 Uhr

Bodenaufbau ist ohne Kohlenstoffverbindungen nicht möglich. Wie erkenne ich , ob mein **Kompost** einen **nachhaltigen** und positiven **Einfluss** auf Boden und Umwelt hat; oder ob er «pflanzengefährlich», eventuell sogar bodenschädlich ist?
Dazu dient unter anderem die **Humuswert Bestimmung** und der **pH-Wert**.

Gesamtauswertung der Ergebnisse. Ein Überblick über die Rolle der Kompostierung, zur Bodenverbesserung, -belebung und Humusaufbau, sowie zur Gesundheit des Kreislaufes Mensch/Tier – Hofdünger – Boden – Pflanzen/Ernährung

Mitzubringen: Arbeitsschuhe und Arbeitskleider

1 Kompostprobe: unbedingt älter als 4 Wochen, 1 kg Frischprobe, davon 200 Gramm getrocknet

Trocknen: Im oder auf dem Ofen mindestens 12 Stunden bei maximal 60 °C. Die Probe muss absolut trocken sein. (bei Bedarf länger trocknen, jedoch nicht heisser)

Wenn vorhanden: Fotos ihrer Anlage, Betrieb mitbringen

Kurskosten: Fr. 1200.- inkl. Verpflegung und Kursunterlagen (Mitglied Kompostforum)

Fr. 1500.- für Nicht - Mitglieder

Anmeldung: bis 20. September 2020
Kompostforum Schweiz www.kompost.ch
Fredy Abächerli, f.abaecherli@verora.ch
041 755 03 58 / 079 208 80 48